

„Projekt Demenz: Achtsame Kommune – Nottuln orientiert sich“

Rückblick 2013 – Ausblick 2014

Die demografische Entwicklung stellt auch die Gemeinde Nottuln vor große Herausforderungen. Mit steigender Zahl der älteren Bürger/innen steigt auch die Anzahl der Demenzerkrankten. Doch Demenz ist häufig immer noch ein Tabu Thema. Diese Erfahrung machen auch die Betroffenen und deren Familien in der Gemeinde Nottuln.

Das „Projekt Demenz“ wurde initiiert, um einen angstfreien, wertschätzenden Umgang und ein neues soziales Miteinander in der Gemeinde Nottuln zu erreichen.

Seit August 2012 ist das Projekt an den Behinderten- und Seniorenbeirat der Gemeinde Nottuln angebunden. Es bildete sich eine Initiativgruppe, die das Projekt steuert und koordiniert. Sie setzt sich aus Mitarbeiter/innen der Gemeinde Nottuln, der Alzheimer Gesellschaft im Kreis Coesfeld e. V. (AlzG) und der Klinik am Schlossgarten Dülmen zusammen:

- | | |
|---------------------------|---|
| -Frau Ursula Eing | - Klinik am Schlossgarten Dülmen, AlzG |
| -Frau Elke Dieker | - Mitarbeiterin der AlzG in der Geschäftsstelle (Klinik am Schlossgarten) |
| -Herr Benedikt Gellenbeck | - Gemeinde Nottuln: Leiter Fachbereich 2, Schule und Soziales |
| -Frau Hildegard Grothues | - AlzG, Leitung einer amb. Wohngruppe für Demenzerkrankte in Münster |
| -Frau Gabi Mense-Viehoff | - Gemeinde Nottuln: Agenda Beauftragte |
| -Frau Ingrid Stübecke | - ev. Pastorin Nottuln – AlzG |
| -Herr Eberhard Wenzel | - Gemeinde Nottuln: Behinderten- und Seniorenbeauftragter |

Auftaktveranstaltung: 18. März 2013 - Schulze Frenkings Hof, Appelhülsen

In 5 Workshops wurden Wünsche, Bedarfe, Ideen und Anregungen der Teilnehmer/innen gesammelt. Die Ergebnisse wurden von der Initiativgruppe ausgewertet und bestimmten den weiteren Projektverlauf.

Veranstaltungen 2013 – Rückblick

Filmvorführung, Vortragsreihe, Lesung, Aktion Wochenmarkt, Theater, Vortragsabend, Gottesdienst, Bilderausstellung, Benefizkonzert

Filmvorführung „Eines Tages“ - Montag, 29. April 2013

Mit der Filmvorführung „Eines Tages“ im kath. Pfarrheim starteten die Veranstaltungen zum Projekt.

Im Filmratgeber „Eines Tages“ werden drei Familien mit dem Thema Demenz konfrontiert. Es wird gezeigt, wie sie mit dieser Belastung umgehen und welche individuellen Lösungen sie finden.

Frau Dieker („Projekt Demenz“), Frau Neiteler (Angehörigen Gesprächskreis Nottuln Kolping) und Frau Buddendick (Pflege- u. Wohnberatung Kreis Coesfeld) konnten 30 Interessierte zur Filmvorführung und zum anschließenden Austausch begrüßen.

Vortragsreihe Demenz - Mai, Juni, Juli

Mit der Vortragsreihe Demenz wurde allen interessierten die Möglichkeit geboten, sich umfassend zum Thema Demenz zu informieren.

Die insgesamt drei angebotenen Vorträge konnten die einzeln oder als Reihe besucht werden. Bei allen drei Vorträgen gab es umfangreiches Infomaterial zum Thema Demenz und zum Projekt.

1.)Vortrag :

Informationen über Alzheimer + andere Demenzformen - Dienstag, 14. Mai 2013

(ev. Gemeindehaus, Johanneshaus)

Referentin: Frau Dieker (Alzheimer Gesellschaft)

Inhalt: Was ist Demenz, erste Anzeichen der Erkrankung, kurze Schilderung von Demenzformen, Diagnosestellung u. Therapie, Erleben der Erkrankten - Umgang - Kommunikation

2.)Vortrag:

Diagnose und Therapie von Demenzerkrankungen - Dienstag, 11. Juni 2013

(Alte Amtmannei)

Referentin: Frau Heep-Szumigala (Oberärztin, Klinik am Schlossgarten Dülmen GmbH)

Inhalt: ausführliche Beschreibung der Diagnosestellung und detaillierte Schilderung der medikamentösen und nichtmedikamentösen Therapie

3.)Vortrag:

Pflege-Versorgung- Betreuung von Demenzerkrankten - Donnerstag, 03. Juli (kath. Pfarrheim)

Referentin: Frau Dieker (Alzheimer Gesellschaft)

Inhalt: Situation der versorgenden Angehörigen, Entlastungsangebote (Demenzwegweiser für den Kreis Coesfeld), finanzielle Hilfen, rechtliche Aspekte

Die Teilnehmer/innen der Vortragsreihe waren betroffene Angehörige und auch professionell Pflegende. Die Möglichkeit für Fragen und zum Austausch wurde rege genutzt. Der ärztliche Vortrag wurde besonders zahlreich besucht.

Lesung mit Katrin Hummel - Donnerstag, 23. Mai 2013 (Alte Amtmannei)

-Demenz. Ein berührender Bericht über Liebe und Vergessen-

Die Redakteurin der FAZ und Schriftstellerin las in der alten Amtmannei vor 25 interessierten Zuhörerinnen aus ihrem Buch „Gute Nacht, Liebster“. Die Beschreibung der frühen Demenzerkrankung ihres Vaters und die Auswirkungen auf die Familie bewegte alle TN. Die Beschreibung der Versorgung des demenzerkrankten Ehemannes durch ihre Mutter trotz aller Schwierigkeiten und Hindernissen bis zu dessen Tod wurde mit Respekt und Anteilnahme aufgenommen.

Informationstand Wochenmarkt – Donnerstag, 12. September 2013

Die Mitglieder der Initiativgruppe meldeten sich aus der „Sommerpause“ mit einem Info Stand auf dem Wochenmarkt zurück. Durch Verteilung von Sonnenblumen kamen sie mit vielen Marktbesuchern ins Gespräch. Die Resonanz war durchweg positiv und viele hatten schon Veranstaltungen des Projekts besucht.

Die in Nottuln praktizierende Fachärztin Frau Dr. med. Marion van Doornick-Oellinger bot im Büro des Seniorenbeirats Informationen zu Diagnoseverfahren an und stand für med. Fragen zum Thema Demenz zur Verfügung. Auch dieses Angebot wurde genutzt und auch Termine in der Praxis vereinbart.

Theaterstück „Dachstube“ - Dienstag, 17. September (Forum Gymnasium)

(Sponsor: Sparkasse Westmünsterland)

Der Schauspieler und Theologe Thomas Borggreffe gab im Forum des Gymnasiums in seinem ca. 1 stündigen Theaterstück einen Einblick in das Gefühlsleben eines an Demenz erkrankten Dirigenten, der durch die Musik Halt und Stütze in den Ängsten und der Verwirrung durch die Erkrankung fand.

Die Theateraufführung war mit 60 Zuschauern sehr erfolgreich und insgesamt kamen 300 € an Spenden zusammen. „Intensiver Abend“ und „aufrüttelndes Theaterstück“, so der Zeitungsbericht der WN auf der Lokalseite Nottuln.

Die Möglichkeit zum anschließenden Austausch mit dem Schauspieler wurde rege genutzt, auch um die eigenen aufgewühlten Emotionen in Worte zu fassen.

Vortragsabend: „Umgang mit herausforderndem Verhalten“

Dienstag, 08. Oktober 2013 (kath. Pfarrheim)

Die Referentin, Frau Dr. Phillip-Metzen, (Dipl. Gerontologin, Dipl. Sozialpädagogin) vermittelte in ihrem Vortrag Grundlagen der Kommunikation mit Demenzerkrankten und stellte Rahmenempfehlungen im Umgang mit herausforderndem Verhalten vor. Die 35 TN (betroffene Angehörige und professionell Pflegende) nahmen mit Fragen und teilweise Darstellung der eigenen Situation rege Anteil an den Ausführungen der Referentin. Dabei wurde deutlich, dass es zum Umgang keine „Patentrezepte“ gibt, sondern individuelles Handeln gefragt ist. Auch erleichtern Hintergrundwissen und eine positive Haltung den Erkrankten gegenüber den Umgang.

Zum Schluss wurden die TN auf die Termine der regelmäßigen Sprechstunde der Alzheimer Gesellschaft im St. Gerburgis Hospital hingewiesen. Dort berät Frau Dieker auch zum Thema Umgang und gibt Hilfestellung zur individuellen Situation.

Gottesdienst für Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und Interessierte

Brot zum Leben - Donnerstag, 24. Oktober 2014 (St. Bonifatius Schapdetten)

Die ev. Pfarrerin Ingrid Stübecke und die Pastoralassistentin Elisabeth Beckmann luden zum ökumenischen Gottesdienst in die Kirche St. Bonifatius nach Schapdetten ein. Die Gottesdienstbesucher sangen bekannte Lieder und hörten Texte und Gedanken zum Thema - Brot zum Leben. Im Anschluss den Gottesdienst stärkten sich Alle beim gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen im Pfarrheim. Dort wurde ebenfalls fröhlich gesungen.

Fotoausstellung“ Blaue und graue Tage“

Ausstellungseröffnung: Montag, 28. Oktober 2013 - Volksbank Nottuln

Ein großer Erfolg war die Fotoausstellung der Hamburger Fotografin Claudia Thoelen „Blaue und graue Tage“ in der Volksbank Nottuln, die auch von der Volksbank finanziert wurde. Viele Menschen waren am 28. Oktober auf Einladung von Herrn Weckendorf (Bankvorstand) in die Volksbank zur Ausstellungseröffnung gekommen. Die Ausstellung zeigt Fotos von vier Paaren, die von Demenz betroffen sind. „Die Bilder sind ein Spiegelbild unserer Gesellschaft und zeigen in Wirklichkeit uns alle“, so Bürgermeister Schneider, der in seiner Ansprache die Thematik der Ausstellung einführte. (Pressebericht WN Lokalseite Nottuln)

Nach Beendigung der Ausstellung zeigte sich Herr Weckendorf begeistert über die sehr positive Resonanz bei Mitarbeitern und Kunden der Volksbank. In Gesprächen mit Kunden hatten einige auch über sehr persönliche Erfahrungen mit dem Thema Demenz berichtet.

Benefizkonzert mit den Chören „AnChora“ und „Primavera“

Sonntag, 17. November 2013 (Marienhof Baumberg)

Frau Grothues von der Initiativgruppe des Projekt Demenz konnte am Sonntag, 17. November über 100 Zuhörer/innen zum Benefizkonzert der Chöre „AnChora“ aus Nottuln und

„Primavera“ aus Münster im Festsaal des Hotels Marienhof auf dem Baumberg begrüßen. Die ehemalige Kapelle war ein passender Rahmen für die „swingende Rhythmen“ und „einfühlsame Balladen“ (aus dem Pressebericht der WN zum Konzert) der beiden Chöre, die ihr Publikum begeisterten. Mit einer Spende des Hoteldirektors Arne Jantz kamen insgesamt über 970,00 € an Spenden für das Projekt zusammen.

Die Spende wird für den Aufbau eines Betreuungsangebotes für Menschen mit Demenz verwendet. Eine Schulung, die Ehrenamtliche auf den Einsatz dort vorbereitet, wird im Januar 2014 starten.

Veranstaltungen 2014

Schulung Ehrenamtliche, zwei Vortragsabende, Seminarreihe für Angehörige von Menschen mit Demenz, , Aktion Wochenmarkt, Gottesdienst, Start Niedrigschwelliges Bewegungsangebot, Abschlussveranstaltung

Januar – 14. Januar - 01. April 2014
Schulung Ehrenamtliche für geplantes niedrigschwelliges Bewegungsangebot

März – Dienstag, 25. März 2014, 19:00 Uhr, Alte Amtmannei (Kaminzimmer)
Vortrag: „**Notlügen in der Pflege von Menschen mit fortgeschrittener Demenz**“,
Referentin: Svenja Sachweh
Kooperation mit dem Pflegedienst Frieling Nottuln

April – Donnerstag, 10. April 2014, 19:30 Uhr, Alte Amtmannei (unten)
Vortrag: „**Demenz und Autofahren**“, Referentin: Frau Dr. E. Phillip-Metzen
Mit Beteiligung der Polizei Coesfeld, Verkehrssicherheitsberatung

– 30. April - 11. Juni 2014, mittwochs 17:30 - 19.30 Uhr (7 Termine)
„**Hilfe beim Helfen**“ - Seminarreihe für Angehörige von Menschen mit Demenz
im ev. Gemeindehaus, Johanneshaus

Mai – Donnerstag, 08. Mai 2014, 14:00 – 18:00 Uhr
Aktion Wochenmarkt

– Mittwoch, 14. Mai 2014, 20:00 Uhr, kath. Pfarrheim
Vortrag: „**Geistige Gesundheit erhalten – Demenz vorbeugen**“
Referentin: Eva Maria Anslinger
Kooperationspartner: KFD Nottuln

– Donnerstag, 15. Mai 2014, 15:00 Uhr, Kapelle St. Gerburgis Hospital

Ökumenischer Gottesdienst

für Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und Interessierte

– **Start niedrigschwelliges Angebot?**

Juni – Vorbereitung Abschlussveranstaltung

Juli – Sommerferien

August – Freitag, **22. August** 2014, 15:00 Uhr,
Abschlussveranstaltung
Schulze Frenkings Hof, Nottuln-Appelhülsen

-Darstellung des Projekts, Rückblick, Ausblick / Vorstellung niedrigschwelliges Angebot

-Vorstellung Medienkoffer (Fr. Stübecke)
(Unterrichtsmaterial zum Thema Demenz für Kindergarten- u. Grundschulkinder)

-Präsentation von gemalten Bildern von Demenzerkrankten durch Künstlerin
(Bilder + Künstlerin vom Kunstprojekt der Wohngemeinschaft *Casa Mauritz* Münster)

-Vortrag, Fr. Dr. Stefanie Oberfeld:
Fachärztin für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie, Demenzservicezentrum Münster
„Auf dem Weg zu einer altersfreundlichen Kultur: Potentiale verwirklichen, Verletzlichkeit annehmen“

-ab 17:00 Uhr: 1 stündiges Platzkonzert der Blasmusikvereinigung Nottuln / Vorplatz